

Zum Nachlesen (und Vorlesen)

Wenn sie die „Weihnachtsgeschichte“ nachlesen wollen, finden Sie im Netz leicht das Original von Dickens in deutscher Übersetzung (die wir auch für unsere Fassung herangezogen haben), außerdem auch diverse Kurz- und Zusammenfassungen. Extra zu unserer Aufführung haben wir außerdem eine *Vorlesefassung* aufgeschrieben (ca. 15 – 20 Minuten) mit der Sie – speziell auch für Kinder – das Theatererlebnis vorbereiten oder noch einmal vertiefen können.

Sie finden die Fassung auf unserer Website unter „Pressestimmen und Materialien“ > www.theateraalen.de/go/xmas

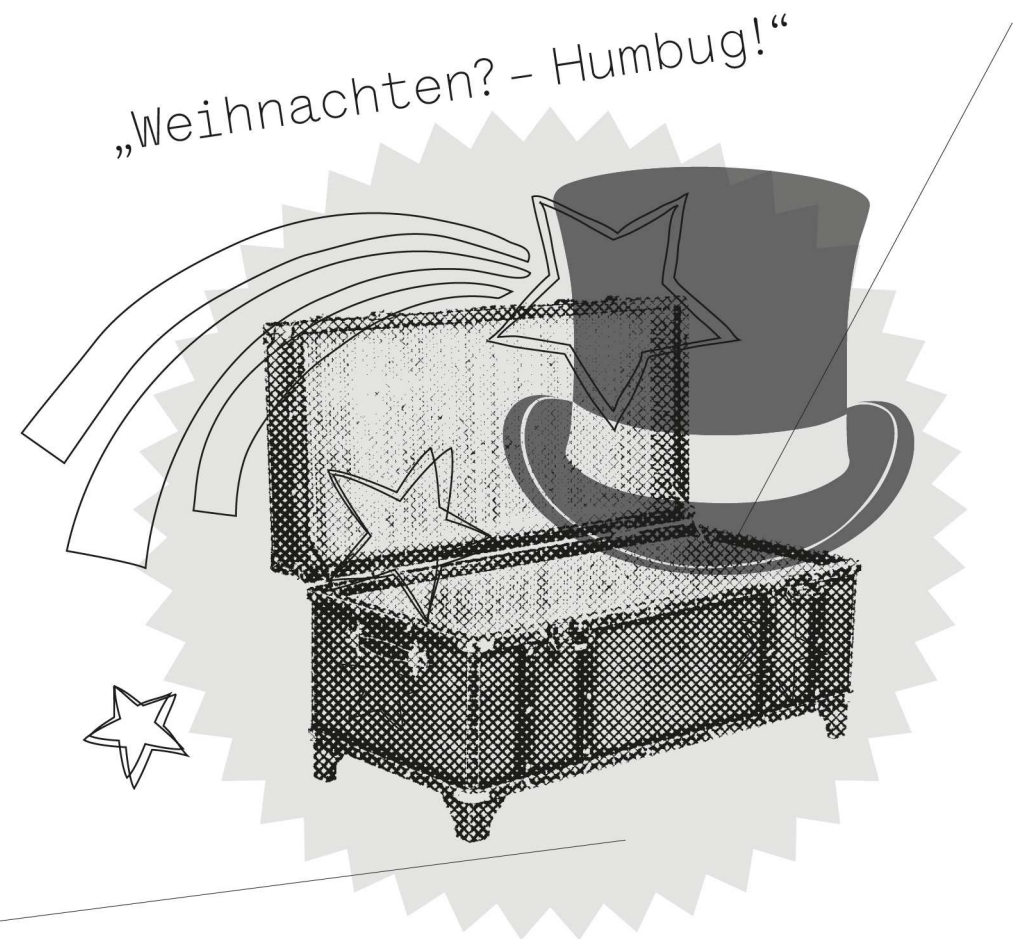
Schlusslied

Freunde sind gute Geister,
wenn's drauf ankommt, sind sie für Dich da.
Geister sind gute Freunde,
machen alte Träume wahr.
Gestern. Heute. Morgen.
Jeder Tag sieht anders aus.
Doch wenn du andern etwas schenkst,
wird ein Weihnachtstag daraus.
Was können wir zusammen machen?
Reden, singen, feiern, lachen!
Wie oft werden wir noch wach?
Heissa, es ist Weihnachtstag!

Redaktion: Winfried Tobias
Foto: Peter Schlipf

Theater der Stadt Aalen
Ulmer Str. 130
73431 Aalen

Kasse: 07361. 522600



**EINE WEIHNACHTS-
GESCHICHTE
VON CHARLES DICKENS**

EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Theaterfassung nach Charles Dickens' „A Christmas Carol“

(deutsch von Richard Zoozmann)

Familienstück ab 6 Jahren

Besetzung:

Bernd Tauber - Ebenezer Scrooge

Mirjam Birkel – Mrs. Cratchit / Mary-Jane, Freds Verlobte / Fanny, Scrooges Schwester / Belle, seine Verlobte aus jungen Jahren / Mrs. Knapp / Heilsarmistin / Waschweib / Straßenjunge u.a.

Philipp Dürschmied – Geist der gegenwärtigen Weihnacht / junger Scrooge / Heilsarmistin / Trödel-Joe / Peter Cratchit u.a.

Dominik Weber – Fred, Scrooges Neffe / Geist der vergangenen Weihnacht / Tiny Tim / Martha Cratchit / Kaufmann / u.a.

Steffen Weixler – Bob Cratchit, Scrooges Buchhalter / Jacob Marley / Topper / Mr. Pennywise / Kaufmann u.a.

Axel Nagel – Straßenmusiker / Fezziwig / Geist der zukünftigen Weihnacht

Tatjana Schmid – Fleischergeselle

Inszenierung: Winfried Tobias

Dramaturgie: Anne Klöcker

Ausstattung: Ariane Scherpf

Musik: Axel Nagel (Komposition und Repetition, Live-Musik)

Video: Marco Kreuzer

Assistenz: Lena Peris & Tatjana Schmid

Theaterpädagogik: Anne Klöcker, Siegfried Hopp, Klara Sandmann

Bühne, Licht, Ton: Fred Wahl (Ltg.), Martin Obele, Holger Fried, Heinz Rieger, Nicolai Stanislawski

Schneiderei: Stephanie Krey

Premiere: Sonntag, 26.11.2017, 15 Uhr, Theater im Wi.Z

Aufführungsdauer: ca. 90 Minuten (inkl. einer Pause)

Die **Musik** in der Aalener „Weihnachtsgeschichte“ stammt von Axel Nagel, Dominik Weber, den Beatles, Bert Brecht/ Kurt Weill (Die Dreigroschenoper, Ballade über die Frage „Wovon lebt der Mensch“, © Universal Edition AG Wien) und AC/DC.

Vielen **DANK** an Jan Jedenak für das tolle Puppenspieltraining mit dem Ensemble! Und an Malcolm Young (†18.11.2017) für ein unsterbliches Gitarrenriff.



Über das Stück

Der alte Ebenezer Scrooge ist hartherzig und geizig wie kein zweiter. Geld ist ihm alles, Gefühle und das Weihnachtsfest nur „Humbug“.

An einem 24. Dezember erhält er Besuch aus dem Jenseits, sein verstorbener Kompagnon Jacob Marley erscheint und drängt Scrooge, sein Leben zu ändern, um der Verdammnis zu entgehen. In der Folge erscheinen in drei Nächten drei weitere Geister, der Geist der vergangenen, der diesjährigen und der zukünftigen Weihnacht. Sie führen Scrooge sein Leben vor Augen und in dem alten Mann beginnt sich etwas zu regen...

Über den Autor

Mit Titeln wie „Oliver Twist“, „David Copperfield“ und eben seiner „Weihnachtsgeschichte“ schrieb der englische Schriftsteller und Verleger Charles Dickens Mitte des 19. Jahrhunderts nicht nur spannende Geschichten, sondern gleichzeitig gesellschaftskritische Beobachtungen seiner Zeit und wurde so zum Begründer des sozialen Romans und einem der bedeutendsten Vertreter der realistischen Literatur.

Die Zahl zum Stück: Laut Bertelsmann-Studie leben 2017 in Deutschland rund 21 Prozent aller Kinder mindestens fünf Jahre dauerhaft oder wiederkehrend in einer Armutslage.